



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle 2012

Nistkasten

Im vergangenen Vereinsjahr wurden total 223 Nistkasten kontrolliert und gereinigt. Dabei wurden auch einige Kasten ersetzt.

Lehrer Knud Schulz hat sich bis heute leider nicht gemeldet, ist er in Pension?

Am Paradiesweg wird auf eine Länge von ca. 120 m der Waldrand abgestuft und ausgelichtet. Betroffene Nistkasten werden umgehängt an neue Standorte.

Im Gebiet Erli / Egg, betreut durch Henning Juhl, wurden einige spezielle Kasten aufgehängt und teilweise auch bereits angenommen. Leider ist der Kasten für die Wasseramsel noch leer geblieben.

Am Hasenweg, betreut durch unseren Ehrenpräsident Paul Iseli, waren von 17 Kasten nur gerade 3 oder 17.6 % leer, Glanzresultat. Auf die Pension per Ende Februar 2013 hat Ihm sein Vorgesetzter 10 Nistkasten geschenkt, natürlich vom Feinsten, mit Kupferdächli. Diese sind beim Berichtverfasser gelagert und stehen dem NVF zur Verfügung. Besten Dank!

Im Areal Sacher haben wir die 46 Kasten gereinigt, ca. 2/3 davon waren besetzt. Der Nachfolger von Bruno Kleiber, Felix Buser wird 5 Kasten ersetzen, aus seinem Lagerbestand.

Insgesamt wurden 223 Kasten gereinigt, davon waren 55 Kasten, oder 24.6% nicht besetzt. Gegenüber dem Vorjahr mit 46.2% leeren Kasten ein tolles Resultat.

Waldkauz

Das Jahr 2012 war wieder etwas besser als das Vorjahr, konnten doch am 17.4. und 1.5. ein Altvogel und 6 Junge beringt werden. Leider haben wir in einem Kasten 10 unbefruchtete Eier gefunden, ein verlassenes Gelege. Sämtliche Kasten sind für die neue Saison bereit gestellt.

Steinkauz

Die 5 Steinkauzrohre in der Rütene haben wir im 2012 nicht gereinigt.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Im November 12 wurden mit Hilfe der Feuerwehr die Spyrenkasten und Schwalbennester am Bürger- und Kulturhaus, sowie am alten Schulhaus gereinigt. Von 47 Spyrenkasten waren deren 39 belegt, bei den Schwalben von 29 nur 10 belegt. Bei der Reinigung wurde mit der Leiter ein Kotbrett herunter gerissen. Die Spyrenkasten können nur zum Teil geöffnet werden, bei den Schwalbennestern ist

die Reinigung mühsam und damit auch die Bestimmung besetzt, nicht besetzt nicht schlüssig erkennbar.

Seit 19. März 2012 ist unser Schwalbenhaus, mit 50 künstlichen Nestern in Betrieb und wartet auf die ersten Bewohner. Die Tel.- Nummer zum Anlocken der Mehlschwalben lautet 077 441 02 52.

Projekte

Vorgesehen ist der Ersatz sämtlicher Spyrenkasten und Schwalbennester am alten Schulhaus.

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz einen herzlichen Dank aussprechen. Es sind dies:

Brigitta Dannenhauer, Marie- Theres Schäfer, Henning Juhl, Hansruedi Meier, Paul Iseli, Denise und Peter Schneider und die Feuerwehrmänner.

Frenkendorf, 14. März 2013 / Jürg Schäfer